

Zusammenfassung: Zielgruppen-Workshop Eltern für die OVGU-Magdeburg

Inhaltsverzeichnis

1 / Rahmendaten & Ablauf	3
2 / Teilnehmende	3
3 / Ziele des Workshops	3
Zusammenfassung	5
Wünsche an die Website	7
Nächste Schritte	8

1 / Rahmendaten & Ablauf

Agenda

Uhrzeit		TOP
09.20 - 09.50	30 min	Wünsche Website
09.50 - 10.20	30 min	Unterzielgruppen
10.20 - 11.20	60 min	Merkmale
11.20 - 12.20	60 min	PAUSE
12.20 - 13.50	90 min	Bedürfnisse
13.50 - 14.50	60 min	Berührungspunkte
14.50 - 15.10	20 min	Verabschiedung & Ausblick

Ort und Zeit

22.04.2024, 9:00 bis 15:00 Uhr
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Gebäude 9 / Raum 211
39106 Magdeburg

2 / Teilnehmende

1. Annika Kirbs
2. Friederike Wiemann
3. Peer Niehof
4. Ina Götze

3 / Ziele des Workshops

Damit die Sichtweise und Wünsche der Nutzer:innen bei der Neustrukturierung der Website gewährleistet ist, haben die Teilnehmenden sich in diesem Workshop den Eltern von Schüler:innen der Oberstufe und deren Bedürfnissen gewidmet.

Der Workshop schärfte das Verständnis für eine zielgruppenorientierte Perspektive und ermittelte die Anforderungen der Eltern an die Website.

In dem Workshop ging es darum, die heterogene Zielgruppe in homogene Segmente aufzuteilen und stereotypische Beschreibungen zu erstellen. Für die verschiedenen Elterntypen wurde besprochen, welche Bedürfnisse, Fragen und Sorgen sie haben. Auch die Wünsche an die Uni und an die Inhalte der Website sowie das Nutzungs- und Informationsverhalten der Eltern wurde betrachtet.

Daraus lässt sich ableiten, welche Inhalte die Eltern auf der Website brauchen.

Zusammenfassung

In ihren **Wünschen an die Website** stimmen die Workshop-Teilnehmenden voll und ganz überein. Wie unter dem **Punkt „Wünsche an die Website“** dokumentiert, ist es für die Zielgruppe der Eltern besonders wichtig, dass die Druckfunktion der Studiengangsdatenblätter sowie die Darstellung des Studienablaufs verbessert werden.

Im Verlauf des Workshops zeigte sich, dass eine Einteilung in **Unterzielgruppen** nur stellenweise wichtig ist. Die überwiegenden Merkmale und Bedürfnisse lassen sich allen Eltern zuordnen. Mit Blick auf die zentrale Website entspricht der Großteil der Informationen somit den Bedürfnissen aller Eltern. Es wurde sich darauf geeinigt, die Informationen jeweils für die Unterzielgruppen aufzubereiten, die das geringste Wissen über den entsprechenden Themenbereich hat.

Die **Merkmale, Situation und Herausforderungen der Eltern** zeichnen sich dadurch aus, dass sie viele Fragen rund um das Thema Studium haben. Häufig können sie sich unter den modernen Studiengängen und Berufen nichts vorstellen. Da sich das akademische System und die universitäre Welt in den letzten 20 Jahren stark verändert haben, fehlt ihnen meistens das Wissen und Verständnis über die Abläufe, Kosten und Karrieremöglichkeiten eines Studiums. Sie möchten ihre Kinder jedoch bestmöglich unterstützen und beschäftigen sich daher bereits sehr früh und intensiv mit dem Thema Studium. Die größten Sorgen machen sich die Eltern darüber, dass ihre Kinder an der Uni und in der Stadt gut aufgehoben sind, das Studium sie nicht überfordert und sie nach dem Abschluss einen gut bezahlten Job bekommen. Die Eltern wollen verstehen, was mit ihrem Kind an der Uni und in Magdeburg passiert, um ein sicheres Gefühl zu haben. Ermöglicht werden kann das durch tiefgehende Informationen und Erfolgsgeschichten.

Besonders **Eltern, die selber nicht studiert haben**, wollen verstehen, wie ein Studium abläuft und welche Vorteile ein Bachelor- oder Master-Abschluss ihrem Kind bringt. Da diese Eltern sehr praktisch veranlagt sind und akademische Formulierungen sie abschrecken, müssen die Informationen sehr nahbar aufbereitet werden. Komplexe und hochtrabende Formulierungen führen dazu, dass sie sich nicht weiter mit den Inhalten auseinandersetzen und somit nicht von einem Studium an der OVGU überzeugt sind.

Für **Eltern aus Sachsen-Anhalt** ist es aus finanziellen oder emotionalen Gründen besonders wichtig, dass ihre Kinder in der Region bleiben. Darum informieren sie sich in erster Linie über Angebote in der näheren Umgebung; im Idealfall mit guten Jobaussichten in der Region.

Eltern aus anderen Bundesländern kennen Magdeburg in der Regel nicht oder haben ein falsches Bild von der Stadt. Sie machen sich vor allem Sorgen, ob ihr Kind an der Uni und in Magdeburg sicher ist. Die politische Situation „im Osten“ spielt für sie eine große Rolle. Eindrücke vom Campus und dem Stadtleben helfen ihnen dabei, ihre Sorgen zu mindern.

Die Eltern haben bei der Recherche das **Bedürfnis** nach verständlichen und möglichst ausführlichen Informationen. Auch persönliche Botschaften und Kontakte sind ihnen sehr wichtig. Vor allem Informationen zum Ablauf des Studiums, zur Finanzierung, zu Karriereaussichten und zur Betreuung vor Ort geben ihnen ein gutes Gefühl.

Die Website sollte leicht zu bedienen sein und eine übersichtliche Anzahl an technischen Funktionen haben. Für die Website ist daher zu berücksichtigen, dass an dieser Stelle der allgemeine Wunsch nach reduzierten Inhalten nicht den Wünschen der Zielgruppe Eltern entspricht. Bei der Ausarbeitung des Struktur- und Inhaltskonzepts muss überlegt werden, wie der Widerspruch aufgelöst werden kann.

Bei den **Berührungspunkten** spielen vor allem klassische / analoge Medien und Kontakte eine große Rolle. Es ist zu prüfen, welcher dieser Berührungspunkte durch die OVGU zielführend genutzt werden können.

Wünsche an die Website

Im ersten Schritt haben alle Teilnehmenden Wünsche für die Website geäußert. Da diese bereits in den Workshops für Studieninteressierte und Studierende ihre Ideen einbringen konnten, wurden nur drei weitere Wünsche in Bezug auf die Zielgruppe der Eltern genannt:

- Studienablauf als grafischen Zeitstrahl darstellen
- Druckfunktion der Studiengangdatenblätter verbessern / Ausgabe als grafisch schön gestaltete PDF ermöglichen
- beispielhafte Stundenpläne
- verbesserter Audioplayer (ergänzender Wunsch für die Zielgruppe Studieninteressierte)

Nächste Schritte

Die genannten Charakteristika zu Merkmalen, Sorgen und Bedürfnissen sollten für die nächsten Schritte zur Neustrukturierung der Website kontinuierlich herangezogen werden, um eine zielgruppengerechte Struktur sowie zielgruppengerechte Inhalte zu garantieren. Die Informationsbedürfnisse der Eltern dienen als konkrete Einblicke, um die Struktur zu optimieren und z.B. die Benennung der Seiten für eine optimierte Auffindbarkeit zu verbessern. Außerdem können die Informationsbedürfnisse für die Erstellung des Inhaltskonzepts genutzt werden, damit eine zielgruppengerechte Inhaltserstellung gewährt wird.

Die unterschiedlichen Berührungspunkte verdeutlichen, welche Schnittstellen und Verlinkungen die Website in ihrer Funktion als zentrale Kommunikationsplattform bereitstellen muss.

Im nächsten Schritt werden die Ergebnisse aller Zielgruppen-Workshops zu einem Gesamtkonzept zusammengefügt und als Grundlage für die Erstellung eines Strukturkonzepts genutzt.

Offene Fragen und Problemstellungen werden am Ende aller Workshops zusammengetragen und priorisiert bearbeitet.